corax

Preis 5,60 €
ISSN 1860–9910
Ausgabe 6/2024

Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

www.corax-magazin.de



Klimagerechtigkeit

corax

Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

Der inhaltliche Schwerpunkt der nächsten **Ausgabe 1/2025** ist dem Thema **(Drogen-)Konsum und Jugendarbeit** gewidmet. Die redaktionelle Planung der Titelthemen des gesamten Jahres 2025 finden Sie in einer Übersicht auf unserer Website **www.corax-magazin.de** unter dem Topic: Ausblick.

Preis 5,60 €
ISSN 1860–9910
6/2024
www.corax-magazin.de
www.facebook.com/coraxmagazin

ANZEIGE

STUDIEREN IM MARKT

Praxispartner gesucht!

Junge Talente auf ihrem spannenden Weg durch ein duales Studium begleiten

Talentierte Nachwuchskräfte entdecken und direkt im eigenen Haus fördern

Von frischem Wissen und innovativen Ideen profitieren, die direkt in Ihre Einrichtung fließen



Duales Studienkonzept: In 6 Semestern zum Erfolg!

Auf der Suche nach einem dynamischen Weg, Ihr Team zu stärken?

Werden Sie Praxispartner!

Studiengang: Soziale Arbeit in verschiedenen Studienrichtungen
Abschluss: Bachelor of Arts | Studienbeginn: 01. Oktober

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Seit 01.01.2025 Duale Hochschule!

dhsn.de/breitenbrunn

DHSN.de

Liebe Leser*innen,



wenn junge Menschen heute von Zukunft sprechen, sprechen sie nicht selten von Unsicherheit. Die Bilder und Prognosen, die mit den Begriffen Klimakrise oder ökologischer Kipppunkt einhergehen, sind beunruhigend und fordern uns als Gesellschaft, aber insbesondere auch als Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit, grundlegend heraus. Diese Ausgabe des CORAX widmet sich daher einem Thema, das nicht nur global drängt, sondern auch lokal Handlungsspielräume eröffnet und einfordert: Klimagerechtigkeit im Kontext der Jugendarbeit.

Der thematische Einstieg erfolgt über eine grundsätzliche Einordnung: Was bedeutet Klimagerechtigkeit, und wie kann Jugendarbeit sich diesem abstrakt wie politisch aufgeladenen Feld fachlich nähern? Dabei geht es nicht um ein weiteres Schlagwort, sondern um ein Bildungs- und Gerechtigkeitsthema ersten Ranges, das neue Narrative braucht, wie Robert Schuster in seinem Beitrag verdeutlicht. Nicht weniger als die Frage, ob und wie junge Menschen ermächtigt werden können, als Subjekte einer sozial-ökologischen Transformation zu wirken, steht hier im Zentrum.

Wie das konkret geschehen kann, zeigen zahlreiche Beiträge: etwa durch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wie Jürgen Bahr sie überblicksartig für die Kinder- und Jugendarbeit aufbereitet oder über bundesverbandliche Perspektiven auf die Klimakrise (Wolfer, Zubke, Rohde), die zeigen, dass kollektive Handlungsfähigkeit und demokratische Strukturen elementare Voraussetzungen für gelingende Klimagerechtigkeit sind.

Die Beiträge dieser Ausgabe unternehmen damit den Versuch, zwischen politischer Systemkritik, pädagogischer Innovation und praktischer Umsetzung zu vermitteln. Sie erzählen von Forschung zur Rolle der Jugendarbeit in Transformationsprozessen (Valentin), von Trägern als Nachhaltigkeitsakteuren (Moritz u. a.), von konkreten Projekten wie nachhaltig gestalteten Jugendreisen („17 Ziele, 17 Freizeiten“, Kohlmeyer) oder lokalen Jugendinitiativen wie der BUNDjugend, NAJU oder dem Jugendklimarat Dresden, die klimapolitische Themen mitgestalten.

Dass dabei auch neue Wege der politischen Bildung im familiären Raum beschritten werden können, zeigt der Beitrag von Felix Seltner, der familiäre Tischgespräche als politische Mikroräume betrachtet. Informationsangebote für Fachkräfte und methodische Impulse runden den Themenschwerpunkt ab.

Doch auch jenseits des Schwerpunktthemas wirft das Heft relevante Schlaglichter auf gegenwärtige Herausforderungen in der Jugendhilfe: Von strukturellen Krisen und Kürzungsdebatten (Wolfer) über Datenschutzfragen in der Jugend(verbands)arbeit (Pethke) bis hin zu Konzepten der Selbstvertretung junger Menschen in Dresden (§ 4a SGB VIII).

Und schließlich werfen wir einen Blick auf Projekte, die demokratische Beteiligung und neue Lernformen praktisch werden lassen: etwa das Projekt DES! 2.0 oder innovative Schulkonzepte, die gesellschaftliches Engagement und Bildung neu zusammendenken.

Diese Ausgabe soll nicht nur dokumentieren, was ist, sondern vor allem zeigen, was möglich ist. Sie ist ein Plädoyer für eine klimabewusste, demokratische und selbstermächtigende Jugendarbeit, die jungen Menschen Räume öffnet – zur Mitgestaltung, zum Zweifel, zur Vision.

In diesem Sinne wünschen wir eine erkenntnisreiche Lektüre – und Mut zur Veränderung.

Dirk Müntzenberg
Corax–Redaktionsleitung



Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

coyax

3 editorial
Dirk Müntzenberg

5 kolumne
Vom besseren Umgang mit dem absoluten Scheitern
von Pascal Al-Homsi

7 jugendhilfe im prozess
Jugendhilfe in der Krise und dennoch mit Zuversicht
Positionen zu Rückführung und Kürzungsdebatten
Dieter Wolfer

9 Datenschutz in der sächsischen Jugend- und Jugendverbandsarbeit
Eine Handreichung für Haupt- und Ehrenamtliche mit Fallbeispielen, Vorlagen & praktischen Tipps
Karen Pethke

10 „Machen ist wie wollen, nur krasser"
Zwei Tage voller Inspiration, Austausch und Vernetzung beim Sächsischen Jugendarbeitstreffen 2024
Robinson Dörfel

12 Selbstvertretung stärken
Ein Konzept für die Umsetzung von § 4a SGB VIII in Dresden
Karsten König, Ken Mertens, Björn Redmann & Michaela Gloger

15 titelthema
Klimagerechtigkeit

15 Jugendarbeit im Kontext von Klimagerechtigkeit
Eine Einführung
Robert Schuster

18 Es braucht positive Narrative!
Klimakrise als Infrastrukturthema
Robert Schuster

20 Zukunft gestalten mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Ein Überblick für die Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen
Jürgen Bahr

23 Klimagerechtigkeit aus der Perspektive der Bundesverbände
Dieter Wolfer, Miriam Zubke & Volker Rohde

26 Jugendarbeit for Future?!
Forschung zu Jugendarbeit in Zeiten einer sozial-ökologischen Transformation
Katrin Valentin

28 Träger als Akteure der Nachhaltigkeit
Tilo Moritz, Tobias Funke, Jürgen Bahr & Matthias Stock

30 17 Ziele, 17 Freizeiten
Jugendreisen nachhaltig gestalten
Shari Kohlmeyer

33 Wie machen das Jugendgruppen/-initiativen?
*BUNDjugend Dresden, NAJU Sachsen, Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP), Jugendklimarat Dresden*

36 Familiäre Tischgespräche über Politik
Familie und Politik am Beispiel der Debatte um Klimagerechtigkeit
Felix Seltner

40 Informationsmöglichkeiten für Fachkräfte
Paula Bergmann

42 praxis & projekte
Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet
Weiterführungsperspektiven im Projekt DES! 2.0
Julian Koch-Duschek

44 Lernen neu erleben
Wie innovative Konzepte Schüler*innen neue Perspektiven geben können
Sarah Stanke, Michel Klein, Stefan Uhlig & Udo Rudolph

46 mediadaten

47 impressum/leser*innenservice